



Ein deutscher „Retter“ in Frankreich.

(1816—1880.)

Zu einer kalten Novemberrnacht zu Ende der fünfziger Jahre brach in den unteren Stockwerken eines jener Riesenhäuser des älteren Stadttheiles von Paris, welche oft Hunderten armer Familien Obdach gewähren, Feuer aus. Von ziemlich heftig wehendem Winde angefacht und in den Habseligkeiten so vieler auf engstem Raum beschränkter Menschen reiche Nahrung findend, griff das verheerende Element mit solcher Schnelligkeit um sich, daß, als die Feuerwehr erschien, der ganze untere Theil des Gebäudes bereits in lichten Flammen stand. Leider waren die Bewohner desselben in tiefstem Schlafe von dem Unglück überrascht worden, und es blieb ihnen daher kaum Zeit zur Rettung des nackten Lebens. Einige Frauen und Kinder, die nicht den Muth gehabt, sich wie alle Anderen durch einen Sprung aus den Fenstern in Sicherheit zu bringen, konnten nur mit Mühe und Noth aus den oberen Stockwerken des Hauses, wohin sie sich geflüchtet, gerettet werden.